



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Orsrates Klecken vom 03.06.2019

in der Grundschule Klecken, Mühlenstraße 3, 21224 Rosengarten Klecken

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:14Uhr

a) Anwesende Mitglieder des Orsrates: Anke Grabe, Sitta Schwentke, Klaus Cohrs, André Glade, Eva Gayko, Thomas Hahne, Harald Hoffmann, Jan Lerche, Günther Meier, Helmut Peters, Hendrik Schlüter,

es fehlen entschuldigt: Joachim Becker, Jan Voss

b) Anzahl der Einwohnerinnen/Einwohner: 13 Einwohner/Innen und ein Kleinkind

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Orsratssitzungen vom 13.03.2019

Hinweis auf die fehlerhafte Nummerierung der Tagesordnungspunkte (TOP 3 doppelt, die nachfolgende TOP werden in der Numerierung angepasst).

Die so korrigierte Sitzungsniederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 3 Bericht der Ortsbürgermeisterin

- Die Müllsammelaktion wurde am 23.03.2019 mit guter Beteiligung seitens der Einwohner/Innen durchgeführt, es wurden 450 kg Müll zusammengetragen. Die Bewirtung durch die Stiftung Thomaskirche war hervorragend, vielen Dank an die Mitglieder der Stiftung.
- Rosengarten wandert: die Wanderer aus den verschiedenen Gemeindeteilen wanderten am 06.04.2019 nach Klecken und wurden von der Jugend- und Kinderfeuerwehr mit Kaffee und Kuchen, kühlen Getränken und Grillbratwurst versorgt. Ein Dank geht an die Feuerwehr, die diesen Wandertag so gut unterstützt hat.
- Am 01.05.2019 wurde der Maibaum auf dem Hans-Eidig-Platz durch die Dorfjugend aufgestellt. Die Veranstaltung war gut besucht, auch hierfür ein Dankeschön an die Dorfjugend, die dieses Fest für die Ortschaft ermöglicht.
- Die Europawahl fand am 26.05.2019 statt, die Wahlbeteiligung in Klecken lag bei 72,7%. Gedankt wurde den Wahlhelfern für ihren Einsatz.



- e) P&R Platz: durch die neue Beschilderung wird auf Parkverbotszonen hingewiesen, die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden jedoch oft beschimpft, wenn „Knöllchen“ verteilt werden.
Zur Bepflanzung der Anlage gab es ein Treffen mit dem Landschaftsarchitekten, Vertretern der Gemeinde und der Ortsbürgermeisterin, es liegt jedoch noch keine Planung vor.
- f) Bahnhofstraße 53, ehem. Sozialunterkunft: der Bauantrag für das Wohngebäude ist eingereicht, die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft hofft auf den Baubeginn im Juli 2019, die Vermietung der 16 Wohnungen wird für das 1. Quartal 2021 geplant
- g) Hainbuchenweg: in den Verkehrsinseln ist gemeindeseitig eine Blümmischung eingebracht worden, es werden noch Paten gesucht, die solch eine Fläche pflegen möchten. Die Kosten für die Herstellung der Blühflächen trägt die Gemeinde, das Saatgut soll möglichst aus den Ortsratsmitteln gezahlt werden.
- h) Hornissen- und Wespenberatung in Rosengarten: Herr Manfred Meyer aus Tötensen/Westerhof hat sich wieder bereit erklärt, für den Bereich der Gemeinde Rosengarten diese Beratung vor Ort wahrzunehmen, Kontakt s. Internetseite der Gemeinde
- i) Ampelanlage Bürgermeister-Glade-Straße/Mühlenstraße: Die Anfrage der Ortsbürgermeisterin für eine Nachrüstung mit akustischen Signalen, da die Farben der Fußgängerampel nicht immer gut erkennbar sind wurde von Herrn Brück, LSA Harburg, beantwortet. Eine Nachrüstung ist nicht möglich. Die LSA steht aber auf der Liste für eine komplette Erneuerung (Planungsansatz 2020/2021).
- j) Das in unserer Gemeinde gelegene schöne Waldbad Sieversen konnte leider dieses Jahr nicht wie gewohnt am 15. Mai 2019 seine Tore öffnen, es fehlt trotz intensivster Suche noch ein Fachangestellter für Bäderwesen.
- k) Schuhmacher Grube: Die Renaturierungsarbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme durch den Landkreis steht noch aus, der Zaun bleibt für ca. 3 Jahre stehen.
- l) Die Ortsbürgermeisterin hat ein Anfrage an die Gemeindeverwaltung gestellt, ob die Ausgleichsfläche am Osterfeuerplatz, die in 2017 aufgeforstet wurde, mit Pflegemaßnahmen bedacht wird, da die gepflanzten Bäume total eingewachsen sind.
- m) Mehrfach wurde die Ortsbürgermeisterin seitens der Einwohner/Innen auf verunreinigte Fuß- und Radwege durch Hunde und Pferde angesprochen. Hier noch einmal der Hinweis an Tierhalter, dass diese Verunreinigungen unverzüglich entfernt werden müssen.
- n) Die Freiwillige Feuerwehr hat eine neue Führung bekommen, der neue Ortsbrandmeister ist Florian Schulz seine Stellvertreter ist Christopher Cohrs
- o) Dem scheidenden Ortsbrandmeister Dirk Behmer wird ein Präsent als Dank für seine 12 jährige Tätigkeit als Ortsbrandmeister in Klecken überreicht
- p) Das Ortsratsmitglied Eva Gayko wird verlässt wegen Umzugs den Ortsrat und wird mit einem Präsent verabschiedet

TOP 4 Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde (bei Bedarf Sitzungsunterbrechung)

Herr Witt bemängelt, dass das Protokoll der Ortsratssitzung vom 13.11.2018 nicht auf der Gemeinde Seite im Internet zu finden sei.

TOP 5 Neubau Mobilfunkanlage Eckel/Klecken

Die Ortsbürgermeisterin stellt das Vorhaben der Deutschen Telekom Technik GmbH vor. Geplant wird eine neue Mobilfunkanlage im Bereich Eckel/Klecken für die durchgängige LTE Versorgung an den IC/ Bahn Strecken. Gesucht wird bereits nach vermietbereiten Eigentümern. Der Standort soll – die Unterlagen liegen den OR Mitgliedern vor – zwischen Neu Eckel und der Buenser Siedlung an der Eisenbahnlinie liegen. Der Suchenradius beträgt ca. 500 m.

Der neue Mast soll die Versorgungslücken Hainbuch Siedlung und Neu Eckel schließen. Die nächsten Masten stehen im Norden an der A1 und Süden im Bereich des Buchholzer Bahnhofs.



Geprüft wird auch, ob der Mast auch auf bahneigenem Gelände stehen kann.

Die Masthöhe wird 40m betragen. Zum Vergleich: der Mast in Klecken an der A1 ist 75 m hoch.

Der Ortsrat Eckel hat sich für einen Standort im Bereich der Brücke ausgesprochen, dieser Standort stört im Landschaftsbild am wenigsten. Der Aufbau von G5 Antennen ist zur Zeit nicht geplant. Die verschiedenen Bauweisen, Stahlgitter- und Schleuderbetonbauweise, werden besprochen.

Beschlussvorschlag:

Der OR Klecken empfiehlt die Errichtung der Mobilfunkanlage in dem angegebenen Bereich südlich der Brücke, s. Beschluss Ortsrat Eckel. Wünschenswert wäre ein Mast in Stahlgitterbauweise.

Abstimmungsergebnis: 10 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 1 Enthaltung

TOP 6

Schließung und Umnutzung der Aussenstelle der Gemeinde Rosengarten in Klecken

Die Ortsbürgermeisterin erläutert die derzeitige Nutzung der Aussenstelle durch die Verwaltung der Gemeinde Rosengarten an zwei Tagen, der AWO zur Flüchtlingsberatung an einem Tag und als Ortsbürgermeisterbüro nach Bedarf.

Verwaltungsseitig wird eine Schließung bereits nach der Sommerpause oder zum Jahresende der Gemeindeaussenstelle angedacht.

Zur Begründung wird angeführt, dass die Mitarbeiterin Frau Poost auch in Nenndorf ein Büro hat, welches an diesen beiden Tagen unbesetzt bleibt und so oftmals Irritationen entstehen, wenn Bürger/-innen in Sachen Kindergarten oder Friedhof eine Auskunft brauchen, Fragen haben und ins Rathaus kommen.

In der Aussenstelle sind die Möglichkeiten begrenzt, z.B. werden keine Anträge für Ausweise oder Pässe entgegengenommen.

Die Kosten für den elektronischen Arbeitsplatz der MitarbeiterIn müssen doppelt gezahlt werden (Klecken und Nenndorf).

Außerdem wird angeführt, dass die freiwillige Feuerwehr unter Platzmangel leidet.

Der Ortsbrandmeister F. Schulz berichtet in der Sitzungsunterbrechung von Spinten in der Fahrzeughalle, dort müssen sich die Feuerwehrleute derzeit auch umziehen, es gibt zu wenig Platz für die Trocknung der Einsatzkleidung (schwarz-weiß-Trennung der Kleidung ist gar nicht möglich), nach Geschlecht getrennte Räumlichkeiten sind nicht vorhanden, Duschräumlichkeiten nicht gegeben.

Nach der Sitzungsunterbrechung wird über die Nutzungsänderung diskutiert. Dass die Freiwillige Feuerwehr Möglichkeiten zur Erweiterung braucht ist unbestritten, die Räumlichkeiten der Gemeindeaussenstelle können nur begrenzt Abhilfe schaffen. Auch für die Ortsbürgermeistersprechstunde muss eine Räumlichkeit vorhanden sein. Die Aussenstelle ist der Ortschaft vertraglich zugesichert, der Gebietsänderungsvertrag ist aus dem Jahr 1972.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat empfiehlt die Umnutzung der Gemeinde Außenstelle in Klecken und stimmt der Nutzung der Räumlichkeiten durch die freiwillige Feuerwehr zu, unter der Bedingung, bei einer entsprechenden Möglichkeit, wieder einen Raum für ein Ortsbüro/eine Aussenstelle in Klecken zu schaffen und einen Raum für die Bürgersprechstunde bereitzustellen.



Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 7 Vergabe der Ortschaftsmittel

Nach Erläuterungen zu den Ortschaftsmitteln durch die Ortsbürgermeisterin werden die Anträge der Vereine besprochen und Zuwendungen wie folgt beschlossen:

Liedertafel Amphion	300,00 €
Thomas Bücherei	250,00 €
Frauensingkreis Klecken	250,00 €
Tennisclub Kleckenwald	800,00 €
Kirchengemeinde Rosengarten	800,00 €
Schützenverein Klecken	800,00 €
Freiwillige Feuerwehr	800,00 €
SC Klecken	1.000,00 €
Rotes Kreuz (Seniorenarbeit)	2.250,00 €
Dorfjugend Klecken	400,00 €
Flüchtlingsgruppe	150,00 €
Nutzgeflügelzuchtverein	700,00 €
Verein Postkutsche Lüneburger Heide	500,00 €
Ferienprogramm Heimatverein Fckel	250,00 €

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

Saatgut für die „Blühstraße Hainbuchenweg“ 80,00 €

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen / 0 NEIN-Stimmen / 0 Enthaltung

TOP 8 Anfragen der Ortsratsmitglieder

Es liegen zwei Anfragen von Jan Lerche vor:

1. Wie weit ist die Realisierung der Fahrradständer am P&R Platz vorangeschritten?

Antwort der Obgm.: Die Ausschreibung ist in Arbeit (Ingenieurbüro Stüvel), die Fahrradständer sollen noch in 2019 realisiert werden.

2. Wann soll die neue Ausgleichsfläche neben dem Osterfeuerplatz bepflanzt werden?

Antwort der Obgm.: Da diese Fläche als Ausgleich für das Baugebiet Grottesche Heide vorgesehen ist, wird die Bepflanzung sicher nicht vor Baubeginn vorgenommen werden.



TOP 10 Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde (bei Bedarf Sitzungsunterbrechung)

a) Christian Meyer : In der Poststraße Höhe „Westermann“ gibt es dunkle Bereiche was die Straßenbeleuchtung angeht. Wird es behoben ?

Antwort Obgm. A. Grabe : Der Sachverhalt ist der Gemeindeverwaltung bekannt. Die ausführende Firma ist zur Nachrüstung verpflichtet. Alle Lampen werden noch einmal kontrolliert.

Jan Lerche : Trotzdem die Bitte an alle Bürger dunkle Bereiche der Gemeindeverwaltung zu melden

b) Gilbert Sepe : 4 Sitzbänke befinden sich unnütz am Waldrand hinter Gödkens Weide. Sind sie dem Ortsrat bekannt? Sie sind stark zugewuchert.

Antwort Obgm. A. Grabe : Bisher waren uns die Bänke nicht bekannt.

c) Frau Kortha : Die Geschwindigkeit in der Tempo 30 – Zone im Hainbuchenweg wird oft nicht eingehalten und somit ist das Überqueren der Straße nicht ungefährlich. Wäre es nicht möglich, dort sogenannte „Fahrbahnhubbel“ zu installieren ?

Antwort Obgm. A. Grabe: Es besteht evtl. die Möglichkeit ein Geschwindigkeitsmessgerät aufzustellen, bzw. auch die Polizei zu bitten, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen.

Eva Gayko: Die sogenannten „Hubbel“ sind auch eine Lärmbelästigung für die Anwohner.
Thomas Hahn: Es sind meistens die Anwohner, die die Geschwindigkeit nicht einhalten.

Fr. Kortha : Bestünde die Möglichkeit, einen Zebrastreifen aufzubringen ? Antwort J. Lerche : Zebrastreifen werden heutzutage nicht mehr gebaut.

Ende der öffentlichen Sitzung ; 21.14 Uhr

Anke Grabe

Ortsbürgermeisterin

André Glade

Protokollführer